



An den
Vorsitzenden des Ausschusses für Digitalisierung
Herrn Martin Zöllner
Thomasstraße 1
42551 Velbert

Velbert, den 08.03.2025

Antrag für die nächste Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung am 26.03.2025

Sehr geehrter Herr Zöllner,
für die nächste Sitzung des Ausschusses für Digitalisierung stellen wir folgenden Antrag:

Bürokratieentlastung für Vereine, städtische Dienstleister und Gewerbetreibende – Digitale Angebote schaffen

und beantragen dazu:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, den Bürokratieaufwand zunächst für in Velbert ansässige Vereine im Rahmen von Antrags- und Genehmigungsverfahren (z. B. für Veranstaltungen) zu prüfen und diesen – soweit tatsächlich und rechtlich möglich – zu reduzieren. Ziel ist es, die Beantragungsprozesse durch die Einbindung vollumfänglich digitaler Zugangs- und Abwicklungskanäle so weit wie möglich zu vereinfachen bzw. zu verschlanken.
1. Zur adressatengerechten Zielerreichung wird die Verwaltung darüber hinaus beauftragt, die in Ziffer 1 genannten Vereine in geeigneter Weise in das Prüfverfahren einzubinden und mit ihnen ins Gespräch zu kommen.
2. Nach Umsetzung der Maßnahmen für Vereine sollen Antrags- und Genehmigungsverfahren für weitere Gruppen, etwa Gewerbetreibende, ebenfalls reduziert werden.

Begründung:

Velbert verfügt über eine vielfältige und aktive Vereinslandschaft, zahlreiche städtische Dienstleister sowie eine bedeutende gewerbliche Infrastruktur, die das kulturelle und gesellschaftliche Leben in der Stadt bereichert. Um diese wertvolle Arbeit zu unterstützen, ist es notwendig, die bürokratischen Hürden so niedrig wie möglich zu halten.

Aufwändige Antrags- und Genehmigungsverfahren stellen für verschiedene Akteure ein Hemmnis dar. Besonders bei Veranstaltungen, behördlichen Genehmigungen und wirtschaftlichen Anträgen sind die Verfahren oft unnötig komplex und mit zusätzlichem Zeitaufwand verbunden. Mit der Einführung eines digitalen und möglichst zentralisierten Formulars, das verschiedene Anträge zusammenführt und mit einem digitalen Rückkanal arbeitet, können die Prozesse deutlich vereinfacht werden.

Gleichzeitig ist es wichtig, dabei die spezifischen Bedürfnisse zu berücksichtigen. Hierzu soll die Verwaltung im Vorhinein gemeinsam mit den Vereinen agieren, um den Verwaltungsaufwand zielgerichtet reduzieren und Lösungsansätze gemeinsam entwickeln zu können.

Freundliche Grüße

Gez.

Andreas Kanschat
Fraktionsvorsitzender

August-Friedrich Tonscheid
Fraktionsvorsitzender

Nico Schmidt
Fraktionsvorsitzender